

Antrag Nr. 16-F-03-0048

Grüne

Betreff:

Finanzierung des internationalen Trickfilmfestivals
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zvom 22.06.2016-

Antragstext:

Das 18. internationale Trickfilmfestival in Wiesbaden, durchgeführt von den „Freunden der Filme im Schloss“, steht vor einer schwierigen finanziellen Lage, die den Kern des schon längst zur Institution gewordenen Festivals bedroht.

Trickfilmfestivals sind im gesamten Bundesgebiet - vor allem im Vergleich zu den Nachbarländern - selten. Wiesbaden markiert hier also einen wichtigen Kulturbeitrag zum Zusammenfinden einer jungen Kunst- und Kulturszene. Internationale Gäste tragen zum Austausch verschiedener Nationen und vor Ort zur Integration bei.

Im Zuge einer rückläufigen Finanzierung durch die hessische Filmförderung und in diesem Jahr ausbleibenden finanziellen Unterstützung kooperierender Akademien kann anstatt durchschnittlich 8-10 Gästen dieses Jahr nach bisherigem Stand nur ein einziger Gast eingeladen werden.

Um dem Festival eine dauerhafte Perspektive in der Landeshauptstadt zu bieten, bedarf es einer finanziellen Grundlage, die Planung erlaubt und nicht jedes Jahr bangen lässt, die Veranstaltung absagen zu müssen. Zudem braucht es eine akute Lösung für die prekäre Lage des Festivals in 2016.

Der Ausschuss möge beschließen:

I. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften bekennt sich zum internationalen Trickfilmfestival Wiesbaden und will dessen Bestand in der etablierten Form gesichert wissen - auch mit Einladungen internationaler Gäste.

II. Der Magistrat wird gebeten,

a. finanzielle Mittel für die Einladung von weiteren Gästen in der geforder-ten Summe bereitzustellen.

b. dem Festival Planungssicherheit zu verschaffen, indem eine Finanzie-rungsbasis geschaffen wird, die am Bedarf der Veranstaltung ausge-richtet ist.

c. Gespräche mit der hessischen Filmförderung und dem Kulturfonds Rhein/Main zu führen, um eine höhere Förderung für das internationale Trickfilmfestival zu erreichen.

Antrag Nr. 16-F-03-0048
Grüne

Wiesbaden, 22.06.2016